

WARUM WIR HELFEN

Im Sommer 2014, als Krieger des "Islamischen Staats" Städte und Dörfer im Irak überfielen, mussten Millionen von Menschen fliehen, darunter auch eine hohe Zahl an Jesidinnen und Jesiden. Hunderttausende leben seitdem als Inlandsflüchtlinge in 18 Camps im Nordirak. Die Macht des IS ist seit Mitte 2017 zwar gebrochen, jedoch ist eine mögliche Rückkehr der vertriebenen Menschen noch nicht absehbar.

Unter den Vertriebenen befinden sich auch Studierende verschiedener Universitäten im Irak. Bereits vor den Vertreibungen waren jesidische Studierende an den irakischen Universitäten unterrepräsentiert. Aufgrund ihrer Flucht oder wegen der Vertreibung ihrer Familien haben in den letzten vier Jahren viele ihr Studium abbrechen bzw. auf unbestimmte Zeit ruhen lassen müssen. Viele versuchen, als Tagelöhner etwas Geld für die Familie zu verdienen oder machen sich auf Grund fehlender Perspektiven auf den Weg nach Europa.

DhK ist derzeit eine von sehr wenigen Organisationen, die sich um diese jungen Menschen bemüht und sie dabei unterstützt, Zukunftsperspektiven für sich und ihre Familien vor Ort zu schaffen. Der Bedarf ist riesig – auch im Jahr 2019 hatten wir auf unsere Ausschreibung für 50 Förderstipendien für jesidische Studierende in Not wieder mehrere hundert Bewerbungen.



WEN WIR UNTERSTÜTZEN

Wir unterstützen junge Menschen im Irak dabei, ihr Studium wieder aufzunehmen und weiterzuführen. Im Fokus stehen Studierende an verschiedenen Universitäten im Nordirak (insb. der Universität Mosul), die sich als Mitglieder der jesidischen Gemeinde verstehen und durch die Besetzung des IS von Teilen des Landes von Vertreibungen betroffen waren.

Ein wichtiges Anliegen ist es uns, Frauen und Studierende aus Fächern mit besonderer gesellschaftlicher Relevanz zu fördern.

Seit dem Jahr 2019 konnten wir jährlich 50 Studierende unterstützen. Zwölf von ihnen haben im Frühjahr 2020 ihr Studium erfolgreich abgeschlossen. Wir möchten das Programm mit 50 Förderstipendien für jesidische Studierende in Not fortsetzen. Wenn unsere finanziellen Reserven es erlauben, könnten wir mehr Studierende fördern, da der Bedarf weiterhin sehr groß ist.

WIE WIR UNTERSTÜTZEN

Anfang 2016 haben wir ein Programm zur Unterstützung von jesidischen Studierenden eingerichtet. Das Stipendium umfasst 50 Dollar pro Monat und ermöglicht unseren Stipendiaten, ihre Studienkosten zu finanzieren. Zudem stehen wir und unsere Partnerorganisation KURDS (Kurdistan Reconstruction and Development Society) in regelmäßigem Kontakt mit den jungen Menschen und organisieren gemeinsame Veranstaltungen.

Sowohl die finanzielle als auch ideelle Unterstützung ist uns wichtig, denn:

- Nur wenigen Familien ist es möglich, wenn überhaupt, mehr als einem Familienmitglied das Studium zu finanzieren, da allein Fahrtkosten mindestens 80 Dollar im Monat erfordern.
- Die Studienbedingungen sind sehr schwierig: Die beengten Lebensbedingungen im Zelt in der Großfamilie, der oft fehlende Strom, die langen Fahrtzeiten zur Universität, eigene oder psychische Probleme in der Familie, Tod oder Trennung von geflüchteten Familienmitgliedern und die großen Erfolgserwartungen, schnell das Studium abzuschließen, beeinträchtigen neben finanziellen Nöten das Studium. Darüber hinaus berichten jesidische Studierende davon, als Minderheit auch an der Universität von Diskriminierung betroffen zu sein.

WER WIR SIND



Seit 1993 ist DhK ein eingetragener Verein, der sich zur Aufgabe gemacht hat, die Begegnung von Menschen aus Deutschland und aus den Ländern zu fördern, in denen es notwendig ist, gemeinnützige, humanitäre, strukturelle und kulturelle Projekte zu entwickeln.

Seit Anfang der 1990er Jahre leistet DhK Wiederaufbauhilfe im Nordirak/Kurdistan, wo zwischen 1975 und 1988 etwa 4000 Dörfer durch das Saddam-Regime zerstört und entvölkert worden waren. Dort unterstützen wir Bauern beim Wiederaufbau ihrer Häuser, bei der Beschaffung von Vieh und Saatgut, beim Anpflanzen von Obstbäumen, bei der Erneuerung der zerstörten Trinkwasserquellen und Brunnen und bei der Errichtung von Bewässerungsanlagen für die Felder. Auch Schulen und medizinische Ambulanzen wurden von uns eingerichtet und unterstützt.

1998 initiierte DhK eine Kooperation zwischen der TU Dortmund und den kurdischen Universitäten im Irak. Aus dieser Kooperation ist ein Bachelor-Studiengang *Raumplanung* hervorgegangen, der seit 2012 an der Universität Dohuk angeboten und durch Dozenten der TU Dortmund unterstützt wird. Im Mai 2017 erhielten die ersten Absolventinnen und Absolventen ihre Bachelor-Urkunden.

In den letzten Jahren war ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit die Organisation und Planung beim Aufbau ländlicher Wirtschafts- und Versorgungsstrukturen sowie die Unterstützung junger vertriebener Menschen.

Dortmunder helfen in Kooperation e.V.

C/O Auslandsgesellschaft.de e.V., Steinstr. 48

D - 44135 Dortmund

Web-Site: www.dhk-ev.de

eMail: info@dhk-ev.de



Wenn Sie die Aktion mit einer einmaligen oder regelmäßigen Spende unterstützen möchten, bitten wir um Überweisung auf das Konto:

DhK e.V.

Stadtsparkasse Dortmund

IBAN: DE80 4405 0199 0001 0815 94

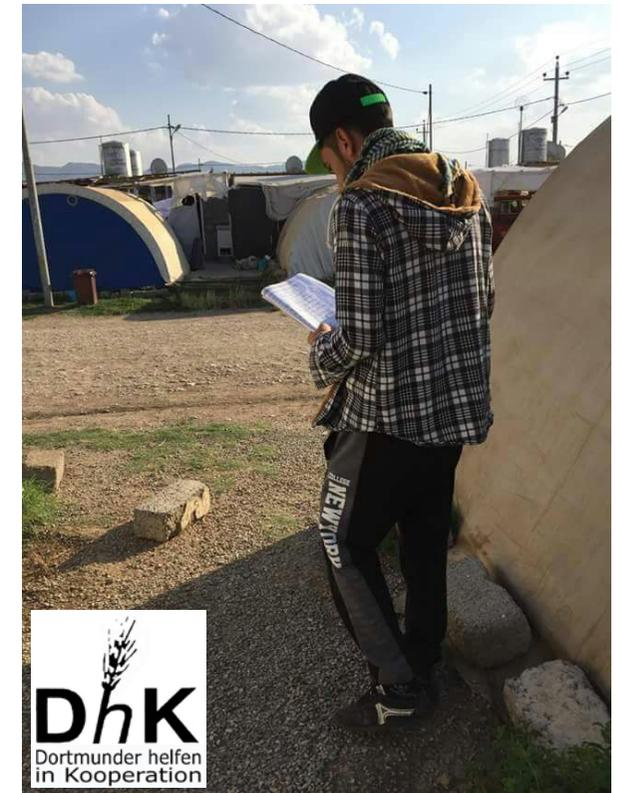
Konto -Nr.: 001 081 594

BLZ: 440 501 99

DhK ist durch das Finanzamt Dortmund-West als gemeinnütziger Verein anerkannt (Steuernummer 314/5702/4567). Für die Spenden bekommen Sie im Folgejahr eine Bescheinigung über die Höhe Ihrer Spende. Bitte teilen Sie uns hierfür eine Kontaktadresse mit.

PERSPEKTIVEN FÜR VERTRIEBENE JESIDISCHE STUDIERENDE IM IRAK

Das Stipendienprogramm des
Dortmunder helfen in Kooperation
e.V.



UNTERSTÜTZEN SIE UNS DABEI!